

Am Fachbereich Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Molekulare Biowissenschaften folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Professur (W1 mit Tenure Track) für
Super-Resolution-Mikroskopie von lebenden Zellen**

Die Professur wird zunächst für sechs Jahre befristet besetzt, nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die unbefristete Übernahme in ein höheres Amt (W2). Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich in einem frühen Stadium Ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden.

Wir suchen eine*n herausragende*n Nachwuchswissenschaftler*in auf dem Gebiet der Super-Resolution-Mikroskopie von lebenden Zellen. Sie sollen im Bereich Live-Cell Super-Resolution Imaging mit der neuesten Generation von ultrahochoflösenden Mikroskopen (MINFLUX, MINSTED) promoviert haben und mittels Fluorescence Nanoscopy die Dynamik subzellulärer Architektur oder Organellen untersuchen, wie z.B. Mitochondrien oder endoplasmatisches Retikulum (ER).

Die Professur ist an der Schnittstelle zwischen Molekularbiologie, Zellbiologie, Physikalischer Biologie und Strukturbiologie angesiedelt. Wir suchen eine Persönlichkeit mit weitreichender Erfahrung in Fluorescence Nanoscopy, die auch eine komplementäre Expertise in genetischer Perturbation oder Technologieentwicklung mitbringt.

Die Professur soll das Exzellenzcluster-Projekt „SCALE – SubCellular Architecture of Life“ unterstützen (für weitere Informationen siehe <https://scale-frankfurt.org>) und in den Profildbereich „Structure and Dynamics of Life“ der Goethe-Universität eingebunden werden. Eine Einbindung Ihres eigenen Forschungsthemas in lokale Verbundinitiativen, wie z.B. den SFB 1507 „Membrane-Associated Protein Assemblies, Machineries, and Supercomplexes“, den SFB 1080 „Molekulare und zelluläre Mechanismen der neuronalen Homöostase“, das DFG-Graduiertenkolleg iMOL oder andere laufende Initiativen, ist ausdrücklich erwünscht.

Zur Stärkung Ihrer eigenen Arbeitsgruppe und zur Etablierung Ihres eigenen Forschungsprofils erwarten wir von Ihnen die Bereitschaft, ein Forschungsstipendium (Emmy Noether-Programm, ERC Starting Grant oder ähnliche Förderung) zu beantragen, d. h. Sie sollten bei Antritt der Professur antragsberechtigt sein.

In der Lehre ist die Professur in der Zellbiologie und der Genetik angesiedelt und bringt sich mit 4 LVS Curriculum-erweiternd in die Lehre des Masterstudiengangs “Physical Biology of Cells and Cell Interactions” und "Molekulare Biowissenschaften" ein.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67, 68 und 70 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit, ein Forschungskonzept, sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen senden Sie bitte bis zum **06.01.2024** in einer pdf-Datei an den Dekan des Fachbereichs Biowissenschaften, Prof. Dr. Sven Klimpel an: Bewerbungen@bio.uni-frankfurt.de. Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Molekulare Biowissenschaften, Prof. Michaela Müller-McNicoll, zur Verfügung: Mueller-McNicoll@bio.uni-frankfurt.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de.